Candide. Journal for Architectural Knowledge, 1 (2009)

Candide

Nr. 1 der neuen Zeitschrift für Architekturtheorie erschienen

Axel Sowa, Susanne Schindler (Hg.)
Candide. Journal for Architectural Knowledge
Heft 1/2009

2009, 172 Seiten, kart., 17,00 EUR
ISBN: 978-3-8376-1373-5

Mehr Infos zum Buch und Bestellmöglichkeit:
http://www.transcript-verlag.de/ts1373/ts1373n.php
Die neue Zeitschrift für Architekturtheorie bringt eine internationale Autorenschaft von Denkern und Machern im Feld der Architektur zusammen. Ein Organ zur Erneuerung der Wissenskultur der Architektur.

Candide. Journal for Architectural Knowledge ist ein neues internationales, wissenschaftliches Forum für Architekten, Planer, Ingenieure, Sozialwissenschaftler, Ethnologen und Geographen. 'Candide' veröffentlicht zweimal jährlich in englischer und deutscher Sprache Forschungsergebnisse aus dem umfangreichen Feld der Architektur und des Bauens. Damit entspricht 'Candide' der großen internationalen Nachfrage nach einem Medium, das in der Lage ist, die spezifische Wissenskultur der Architektur zu pflegen und zu befördern. Jede Ausgabe von 'Candide' gliedert sich in die fünf Rubriken Essay, Analyse, Projekt, Begegnung und Fiktion. Diese sollen dazu anregen, sich der Architektur auf beobachtende, analytische, kritische oder narrative Weise zu nähern. Die Auswahl der Beiträge erfolgt im Rahmen eines anonymisierten Gutachterverfahrens.

In Candide Nr. 1 finden Sie folgende Beiträge:

Essay /
Bernhard Cache, De Architectura - Zum Inhaltsverzeichnis der Zehn Bücher über Architektur
In seiner eingehenden Lektüre von De Architectura erhellt Cache die enzyklopädischen und ingenieurwissenschaftlichen Hintergründe von Vitruvs Traktat.

Begegnung /
Axel Kilian und Arnold Walz, Wissen als Programm
Walz und Kilian erörtern Grenzen und Möglichkeiten des Skriptens in der Architektur.

Fiktion /
Ulrich Pantle, Bei uns in der Stadt
Pantle sieht in der fiktiven Darstellung von Architektur in deutschen Fibeln eine Ursache für unsere Haltung zur Stadt.

Projekt /
Wilfried Kuehn, Modell und Ereignis
Kuehn dokumentiert die Leitgedanken zum prämierten und viel diskutierten Neubauentwurf des Berliner Schlosses.

Analyse /
Robert Gassner, Familienbild mit Haus
Gassner verbindet ethnologische und architektonische Theorien in der Betrachtung eines dänischen Einfamilienhauses der 1930er Jahre.

Die Herausgeber:
Axel Sowa (Univ.Prof. Dipl.-Ing.) leitet seit Oktober 2007 das Lehr- und Forschungsgebiet Architekturtheorie an der RWTH Aachen. Vor seiner Berufung war er von 2000 bis 2007 Chefredakteur von 'L'Architecture d'Aujourd'hui' in Paris.

Susanne Schindler (Dipl.-Ing.) ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehr- und Forschungsgebiet Architekturtheorie an der RWTH Aachen. Zuvor war sie Redakteurin der Zeitschrift 'ARCH+' und praktizierende Architektin in Boston, USA.

Quellennachweis:
TOC: Candide. Journal for Architectural Knowledge, 1 (2009). In: ArtHist.net, 05.03.2010. Letzter Zugriff 02.07.2025. <https://arthist.net/archive/32440>.